

Volleyball

“keep the ball flying!!”

Die Volleyball-Abteilung des VfL Lichtenrade wächst immer weiter - im letzten Jahr um fast fünfzig Mitglieder - Grenzen setzen uns nur die knappen Trainingszeiten. Bei aktuell über 180 Mitgliedern nehmen wir mit zwei weiblichen und vier männlichen Jugendmannschaften, sowie drei Damen- und einer Herrenmannschaft am Spielbetrieb des Berliner Volleyballs teil; abgerundet wird unser Angebot von der Freizeit und unseren Oldies (beides Mixed-Teams).

Besonders hervorheben möchte ich hier noch Jule: dank ihres Engagements tragen seit letztem Winter alle unsere aktiven Mannschaften - Damen & Herren, Jungs wie Mädels - die gleichen Trikots; unser eigenes einzigartiges Design für alle Volleyballer des VfL!

Alex

weibliche Jugend

Spiespaß sorgt für Weiterentwicklung

Auch in dieser Saison sind wir in der weiblichen Jugend wieder mit je einer U16- & U20-Mannschaft an den Start gegangen, die beide zufrieden auf ihre Spieltage zurückblicken können. In vielen Spielen wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt, gleichsam auf technischer und auch auf taktischer Ebene, sowohl für jede einzelne Sportlerin als auch für die Mannschaften als Ganzes, was uns enorm weitergebracht hat. Besonders stolz sind wir darauf, wie gut die Spielerinnen zusammengewachsen sind und wie sehr jede einzelne von ihnen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln konnte. Es war eine Saison voller Lernmomente, die uns auf die nächsten Herausforderungen vorbereiten.

Für die kommende Saison streben beide Jugenden einen höheren Tabellenplatz an, sowie die Integration der jetzigen Anfängerinnen in die beiden Mannschaften.

Jule, Mieke & Levi

männliche Jugend

von Null auf Pokalsieger in vier Jahren

Als wir uns im Sommer 2020 an einen Neustart unserer männlichen Jugend gewagt haben, hätten wir vom heutigen Stand noch nicht einmal zu träumen gewagt - waren es zu Beginn noch nicht genug Spieler, um eine Mannschaft zu melden, können wir uns inzwischen nicht mehr vor Interessenten retten: aus zwei mehr als randvollen parallelen Trainingsgruppen sind diese Saison Mannschaften in vier Altersklassen am Start, jede Woche tummeln sich mehr als 30 Jungen auf einem Volleyballfeld, unser Wachstum ist aktuell nur durch die verfügbaren Hallenzeiten begrenzt...

Waren es am Saisonanfang „nur“ je eine U18 & U20, konnten wir Ende November Dank des Zustroms immer mehr jüngerer Spieler auch noch eine U16 & U14 nachmelden, um auch denen eine Gelegenheit zu geben, am Spielbetrieb teilzunehmen - damit starten erstmals seit über zwanzig Jahren wieder Lichtenrader Jungs in einem „Kleinfeld“-Wettbewerb! Alle Mannschaften haben im Mai noch einen Spieltag und können dann mit Stolz auf eine äußerst erfolgreiche Saison zurückblicken:

Da es für fast alle Spieler der U14-U18 die jeweils erste Saison ist, gilt es hauptsächlich zu lernen und das Woche für Woche trainierte gemeinsam aufs Feld zu bringen; kein Spieltag endet ohne Sieg und das gewaltige Potenzial unseres Nachwuchses zeigt sich jedes Mal umso deutlicher!

Für die U20m dagegen ist es größtenteils die letzte Saison als Jugendspieler und nachdem der bisher größte Erfolg am Ende der letzten Spielzeit eingefahren wurde - *im Mai konnte sich die U20m des VfL Lichtenrade zum Pokalsieger 2023/24 krönen!* - wurden die Ziele dementsprechend hochgesteckt: Die Teilnahme an der Berliner Meisterschaft sollte den glänzenden Abschluss unseres „goldenen“-06er-Jahrgangs darstellen. Doch während wir bei den Qualifikationsturnieren noch bewiesen hatten, dass wir unseren Startplatz dort absolut verdient haben, konnten wir diese Leistung bei der BM selbst dann leider nicht mehr abrufen und mussten uns mit dem sechsten Platz begnügen. Während der regulären Saison dagegen waren wir immer unter den Top drei der Berliner U20m-Mannschaften - am 24. Mai geht es dann an die Titelverteidigung beim Jugendpokal.

Mein persönlicher Dank gilt an dieser Stelle noch Mika, der 2020 als einer der ersten Neulinge bei mir in der Halle stand, zwischenzeitlich als FSJler bei den BR Volleys eine Trainerausbildung durchlief und ohne den ich das Training der Jungs heute nicht mehr stemmen könnte!

Alex & Mika

Damen I

Erfahrung + jugendliche Energie = sicherer Klassenerhalt

Während wir bei der Saisonvorbereitung, Kaderplanung und Zielsetzung noch davon ausgingen, dass unsere 1. Damenmannschaft relativ entspannt die (Bezirks-)Klasse halten sollte, standen wir am Ende der Sommerferien plötzlich mit zwei Team in der BK da, die dann natürlich beide auch dort bleiben sollten! Mit diesem neuen Ziel wurde dann kurz vor dem ersten Spieltag nochmal kräftig durchgemischt; nachdem erfahrene Spielerinnen und „junge Wilde“ einigermaßen gleichmäßig verteilt wurden, zeigten die Namen 1. & 2. Damen keinen Klassenunterschied, sondern dienten nur noch der Unterscheidung der beiden Teams. (Unpassenderweise spielte die D1 in der BK-B und die D2 in der BK-A.)

War ganz zu Beginn noch deutlich, dass sich die Mannschaft erst noch finden musste - die ersten vier Spiele gingen verloren und es konnte nur ein einziger Punkt eingefahren werden - ging es danach richtig los: fünfzehn Punkte aus den nächsten fünf Partien in Folge. Zu diesem Punkt war die Tabelle bereits so weit sortiert, dass man die Endpositionen erraten konnte: die Spitze zu weit enteilt, um sich noch Hoffnungen zu machen, dafür genug Vorsprung aufs Ende, um sich keine Sorgen machen zu müssen. Im Folgenden wechselten sich Siege und Niederlagen fast perfekt ab, so dass der Klassenerhalt nie mehr in Gefahr geriet!

Für die nächste Saison ist angedacht, dass eine dann wieder „echte“ 1. Damenmannschaft sich am Aufstieg in die Bezirksliga versucht - diese Spielzeit hat uns gezeigt wer fähig und bereit ist die dafür nötige Leistung zu bringen, aber auch in welchen Bereichen wir uns noch weiter verbessern können und müssen. Wir werden die Sommerpause nutzen, gezielt an diesen Punkten zu arbeiten um dann gestärkt durchstarten zu können!

Marie

Damen II

Saisonziel: Aufstieg - erreicht vor dem ersten Spieltag

Nachdem wir überraschend in die Bezirksklasse aufrücken durften - das erste Saisonziel wurde damit erreicht, bevor auch nur ein Ball gespielt war - ging es daran die Liga auch zu halten. Ebenfalls dezent zusammengewürfelt, war kaum Zeit nötig, um sich miteinander „einzugrooven“: bis Weihnachten wurden zwei Drittel der Spiele gewonnen und man konnte sogar eher nach oben schielen, als sich mit dem Abstieg aufeinander setzen zu müssen. Der Klassenerhalt war zu keinem Zeitpunkt in Gefahr und am Ende der Saison stand die Mannschaft mit elf Siegen aus 22 Spielen sogar einen Platz höher als die „eigentliche“ 1. Damen in der anderen BK-Staffel.

Nächste Spielzeit soll dann die Etablierung in der Bezirksklasse gefestigt werden. Dazu steht ein erneuter Kaderumbau der 1. & 2. Damen auf dem Plan, zusätzlich sollen die aktuellen Stars der Damen III hochgezogen werden, damit weiter verbessern und auf höherem Niveau beweisen können.

Levi

Damen III

erste Erfahrungen im Erwachsenenpielbetrieb

Die dritte Damenmannschaft soll unseren vielversprechendsten Jugendspielerinnen als Sprungbrett in den allgemeinen Spielbetrieb dienen; mit längeren Ballwechseln, deutlich längeren Spielen und mehr Spieltagen in der Saison - insgesamt also Volleyball auf einem höheren Niveau, als sie es alle bisher aus der Jugend kannten. Da es für sie die erste Saison im Erwachsenenpielbetrieb war, gab es kein Saisonziel was die Tabelle angeht, sondern es galt Erfahrungen zu sammeln, die klassischen Dreieransetzungen kennen zu lernen und dabei die Grundtechniken zu festigen und zu verbessern. Dazu sollte das Verständnis in ihre eigenen Fähigkeiten und Positionen gestärkt werden.

Diese Ziele wurden mit Bravour erreicht und unsere Erwartungen sogar deutlich übertroffen! Darüber hinaus sind wir besonders stolz darauf, dass die einzelnen Spielerinnen zu einer echten Mannschaft zusammengewachsen sind, die so immer besser miteinander spielen konnte. - Wir freuen uns auf die nächsten Entwicklungen in der Zukunft.

Mika & Nikita

Herren

Pokalhelden kratzen am Aufstieg

Seit die ersten unserer Jungs für den Jugendspielbetrieb zu alt wurden, sind wir auch wieder im Erwachsenenbereich am Start - unsere „Männer“ haben am Sonntag ihre sehr erfolgreiche dritte Saison in der Kreisliga beendet. Im letzten Spiel ging es im direkten Duell um den zweiten Platz gegen den TSV Rudow bis in den Tie-Break, mit dem besseren Ende für den VfL. Nur die „alten Hasen“ des DjK Westen II waren, dank ehemaliger Regional- & Berlin-Liga-Spieler, für alle Mannschaften eine Nummer zu groß, um das ausgegebene Saisonziel Aufstieg zu erreichen. Nun geht es in der Relegation gegen die Zweitplatzierten der anderen beiden Kreisliga-Staffeln und danach heißt es zur nächsten Spielzeit auf einen eventuellen zusätzlichen Aufstiegsplatz zu hoffen...

Da unsere 1. Herren etwa zur Hälfte aus der U20m besteht, ist wenig verwunderlich, dass auch hier die beste Leistung in einem Pokalwettbewerb abgerufen werden konnte: Anfang September haben wir in einem packenden fünf-Satz-Spiel die (zwei Ligen höher spielende) Mannschaft des TSV Spandau III niedergelassen und sind in die zweite Runde des Berliner Landespokals eingezogen. Auf das dort anstehende Duell gegen den Tabellenletzten der Berlin-Liga mussten wir dann leider verzichten, um unseren Jugendspielern die Teilnahme an der zeitgleich stattfindenden Berliner Meisterschaft zu ermöglichen.

Sollte es am Ende keinen zusätzlichen Aufstiegsplatz mehr für uns geben, gehen wir das Projekt „Aufstieg in die Bezirksliga“ in der neuen Saison voller Energie erneut an; dann ist die Kreisliga (wieder) eingleisig mit zwei regulären Aufstiegsplätzen und es gibt auch keine neu gegründeten „Überraschungsmannschaften“ im Wettbewerb. - Außerdem ist geplant mit einer zweiten Herrenmannschaft in der dann wiedereröffneten Kreisklasse zu starten, um unserem immer weiter anwachsenden Spielerkader angemessene Spielzeit zukommen zu lassen.

Alex

Freizeit

„Dabei sein ist alles!“

Wir sind eine kommunikative Truppe, gemischt aus Männern und Frauen im Alter von 18 bis 88 Jahren, bei der die Freude an der Bewegung und Geselligkeit im Vordergrund stehen. Jeden Dienstagabend trainieren wir - leider ohne festen Trainer, dafür spielerisch und ungezwungen - Volleyball nach dem „drei-vorne-System“. Bei unseren Teilnahmen am Störchecup und dem Dahlewitzer Oldie-Quadro-Beachturnier geht es uns um Freude, Spaß am Spiel zu haben und ein gutes Gemeinschaftserlebnis für die Gruppe, so dass die hinteren Plätze völlig in Ordnung gehen.

Ein besonderes Highlight ist unser jährlicher Wochenendausflug im September, bei dem wir neben dem Volleyball auch das gesellige Beisammensein genießen. Und auch nach dem Training lassen wir den Abend gerne bei einem kühlen Bier und leckerem Essen in der nahegelegenen Pizzeria ausklingen.

Reinhard

Oldies

sportliche Erfolge und soziales Miteinander

Im Winter jeden Dienstag und in der Sommersaison jeden Donnerstag treffen sich die Oldies zum Training, das auch 2024 wieder gut auf zwei Wettkampfteilnahmen vorbereiten sollte. Beim 4. Störchecup in Mittenwalde wurde ein überragender 1. Platz eingefahren, sodass es im Mai an die Titelverteidigung geht. Beim Oldie-Beach-Cup in Dahlewitz reichte es dagegen „nur“ zu Bronze.

Ein wichtiger Aspekt dieser Gruppe ist aber auch das soziale Miteinander, was bekanntlich im Alter eine große Rolle bei der Gesunderhaltung spielt. So unternehmen die Oldies zweimal jährlich eine Fahrt. Im Sommer ging es 2024 mit den Angehörigen in die Jugendherberge Köthen. Dort standen natürlich Volleyballspiele, aber auch ein spannender Bogenschieß-Parcours im Wald auf dem Programm. In der Adventszeit wurde im vergangenen Jahr eine Wochenendfahrt nach Bamberg unternommen. Highlight war hier eine nächtliche Türmerführung.

»Palle«